

# Berüchtigt

## Turks & Sweeper (Reno & Train)

Von abgemeldet

### Kapitel 8: Wer, wie, was?

~Wer, wie, was?~

Mit schnellen Schritten lief der, mittlerweile wieder blutverschmierte, Turk durch die Nacht. Er sprang auf der anderen Seite des Hauses vom Dach damit Tifa ihn nicht mehr sehen konnte. Warum ihm das so wichtig war vermochte er nicht zu sagen... vielleicht wollte er einfach nicht, dass sie sieht wie er einem *Feind* hilft.

"Dass du auch ausgerechnet jetzt so nen Scheiß anstellen musst."

Verärgert über Trains unvorsichtiges Verhalten trug er ihn durch dunkle Gassen, durch unverkennbare Tatorte von Gewalt, durch verhurte Wege.

Der Getragene selbst, von dem Reno glaubte dass er ohnmächtig sei, schmunzelte nur vor sich hin, öffnete seine Augen für einen kurzen Augenblick bevor er sie wieder schloss, seinen Kopf einfach nur an Renos Schulter lehnd. Er war nicht ohnmächtig aber er tat so, denn er wusste, dass Reno ihn mitnehmen würde.

*Er hatte es einfach gewusst.*

Die kurvenreichen, dennoch schlanken Beine von dem unvertrauten Mann schlangen sich von hinten um Renos Hüfte, sein eher weiblich erscheinendes Becken drückte sich sanft an dessen Rücken, beinahe seinen Hintern und irgendwie musste Reno es sich selbst eingestehen:

Train machte ihn an.

Überhaupt, die ganze Art wie der Jüngere sich gab... sie war... einfach antörnend. Katzenartige, geschmeidige Bewegungen die durch seine stechenden Augen besonders zur Geltung kamen. Reno konnte sich wirklich nicht daran erinnern jemals einen so schönen Mann gesehen zu haben...

Eine kleine Schweißperle löste sich von der Schläfe des Turk und er widerstand dem Gedanken, der Vorstellung, diesen schönen Körper mit seinen Händen zu erforschen. Denn es galt Rude zu finden und es galt... Black Cat immer noch als Feind zu sehen.

Bestätigend nickte Reno, als er vor seiner eigenen Haustür ankam. Er würde ihm nur das Leben retten weil... weil ihm einige Infos fehlten. Infos und Antworten... Dinge, die ihm Train vielleicht bieten konnte und wenn nicht... könnte er ihn dann immer noch umbringen. Zumindest redete er sich das krampfhaft ein. Egal ob er Black Cat war oder der Präsident höchstpersönlich... Reno zitterte vor *niemandem*.

Mit einem verschmitzen Grinsen öffnete er die Tür, trat ein und verzichtete erst einmal auf Licht. Es war wichtig, dass Train nicht zu viel Blut verlor, dass er ihm nicht wegstarb, jetzt, wo er seine Couch schonmal mit Blut versaut hatte.

Seufzend machte er sich daran den Verbandskoffer zu holen. Dabei erzeugte er dumpf ertönende Schritte, welche in dem Raum zu hallen schienen und mit halb geöffneten Augen sah ihm sein `Mitbringsel´ hinterher.

Das leuchtende Gelb funkelte durch die Dunkelheit, als Reno wieder zurückkehrte. Train war wieder wach? Naja, eigentlich ein gutes Zeichen denn wenigstens konnte Reno sich so sicher sein, dass er nicht so schnell aufgab.

"Bild dir ja nichts darauf ein, dass du meine Couch vollsauen kannst. Die bezahlst du mir, alles klar?", fragte der Rotschopf ruhig und dennoch verspielt.

Mit einem Lächeln ließ Train den rothaarigen Turk seinen Oberkörper anheben, anders konnte er ihn schließlich nicht entkleiden. Der Jüngere schloss seine Augen und kicherte leise.

"Du hättest... mich ja nicht mitnehmen müssen."

"Schnauze."

Wieder war ein leises Kichern von Train zu hören. Beinahe wäre ihm herausgesprudelt, dass er von Reno nichts anderes erwartet hatte, doch lieber schwieg er, entspannte sich unter den Händen seines "Retters" und ließ diesen machen.

Die mit Blut vollgesogenen Klamotten legte Reno beiseite, sie waren eh nicht mehr zu gebrauchen bei dem ramponierten Zustand.

"Ist dir eigentlich aufgefallen, dass du dein PHS verloren hast?", fragte Train mit immer noch geschlossenen Augen, während Reno sein Hemd kaputt riss und es ebenfalls zu der ab sofort unbrauchbaren Jacke warf.

"Was...?"

Ohne die Gegenfrage zu Ende zu stellen erblickte er Trains Hand, die das PHS fest umschloss und leicht gegen seinen Brustkorb stubste.

"Ähh... nein... aber danke.", sagte Reno leise und zog Train nahe an sich, damit er die Mullbinde auch um seinen Rücken bekam. Erschöpft legte Train sein Kinn auf Renos Schulter und ein seichtes Seufzen entfuhr seinen Lippen.

"Das ist ja... auch völlig mit Blut zugesaut.", stellte Reno amüsiert fest und auch Train fing an auf seiner Schulter zu kichern.

"Wenn du lachst, dann wird das nichts mit dem verbinden.", nölte der Rotschopf, was seinen Gegenüber anfangs nur noch mehr zum lachen brachte.

Dieser Kerl... war echt unmöglich! Und dann sollte Reno angeblich schlimm sein... tz. Skeptisch betrachtete der Ältere das braune Haar, welches links von seinem Gesicht abstand.

"Train.", erklärte der ehemalige Auftragskiller gelassen, was Reno nur noch mehr verwirrte.

"Train?"

"Ja, Train. So heiße ich."

"Du heißt... Train? Woher kommt dann..."

"Black Cat?", unterbrach er den Rotschopf und dieser nickte nur, sog den einzigartigen Geruch, von dem Mann, der in seinen Armen lag, auf.

"Black Cat ist mittlerweile gestorben... das ist alles... was du wissen musst. Er ist tot und wurde... als streunende Katze wiedergeboren."

"Aha."

Resigniert zuckte der langjährige Turk mit seinen Schultern. Irgendwie.. schien Train ein ziemlich komischer Kauz zu sein.

Danach herrschte Stille und Reno stoppte die Blutung, verband sie in seinen Augen sogar ziemlich gut und legte den schlanken Mann dann wieder vor sich hin. Er war ja wirklich... anziehend. Seine Augen wanderten neugierig über die verschwommene Kontur, die er im Dunkeln erhaschen konnte. Während seine Augen an der schwungvollen Taille ankamen und zu den Beinen gleiten wollten, ertönte die Stimme des Liegenden erneut.

"Du, Reno.... hast du Milch im Kühlschrank?"

Leicht perplex landeten die Augen des Turk wieder in Trains Gesicht und dann nickte er einfach nur stumm.

Dieser Kerl... wollte tatsächlich Milch zu trinken haben?

Merkwürdig...

Ein Grinsen umspielte Renos Lippen als er das ungeöffnete Tetrapack aus seinem Kühlschrank nahm, den Kopf ungläubig schüttelte und sich danach wieder ins Wohnzimmer begab, das Licht auf dem Weg zur Couch anschaltete.

"Hier."

"Danke!!! Du bist großartig!"

"Es ist... doch nur Milch."

Fragwürdig hob der Turk eine Augenbraue. Hatte Train vielleicht etwas Hinterhältiges mit ihm vor? Aber was könnte man schon mit Milch anstellen? Nichts gefährliches auf jeden Fall...

Mit einem geschickten Handgriff öffnete der Sweeper die Packung, lächelte Reno ein letztes Mal an bevor er ansetzte und einen großen Schluck trank.

"Die schmeckt fantastisch!", jauchzte er während er die Augen zusammenkniff und zusätzlich grinste.

"Ja, scheint wohl so.", erwähnte Reno unbeholfen und stand dann wieder auf, verschwand für einen Augenblick in seinem Schlafzimmer und holte Train einen Pullover von sich.

"Zieh das an, wenn dir kalt ist.", erklärte er möglichst gelangweilt, was er gut überbringen konnte. Ungläubig blinzelte Train den dunkelblauen Kapuzenpullover, der vor seinen Füßen landete, an. Damit... hätte er nun wirklich nicht gerechnet. Wer hätte denn auch schon ahnen können... das Reno so freundlich zu ihm ist? Misstrauisch funkelte er den rothaarigen Turk an.

"Ok. Was willst du von mir?"

"Antworten.", gab der Rotschopf fix zu.

"Aha."

Damit zog Train den Pulli über seinen Kopf, lehnte sich zurück und ignorierte den Fakt, dass das Kleidungsstück etwas zu groß für ihn war.

"Woher kennst du Tseng?"

Die Augenbrauen des Jüngeren schnellten in die Höhe. Ok, mit dem Turk war anscheinend nicht gut plaudern... zumindest nicht im Moment und somit entschied sich auch Train dafür, auf Tatsachen zu wechseln.

"Als ich dich und deinen Partner zum Hauptquartier gebracht habe, habe ich ihn das erste mal getroffen."

*Rude...*

"Rude war auch da?", frage Reno skeptisch, denn immerhin... hatte ihm sein Boss etwas ganz anderes erzählt. Überhaupt hatte Tseng kein Wort über Train verloren... nicht mal darüber, dass eine Person die beiden dort hin gebracht hatte.

"Ja, war er.", nickte Train zustimmend und sah dann eindringlich in Renos standhafte Augen. "Und soweit ich weiß müsste dein Boss sich auch ihm angenommen haben. Denn immerhin... wurdet ihr bereits reingetragen, bevor ich mit ihm gekämpft habe."

"Was? Du hast mit ihm gekämpft?"

"Mehr oder weniger. Er wollte mich für euren Konzern... beziehungsweise... er wollte mich überreden ein Turk zu werden."

"Ein... Turk?", Renos Stimme verebbte und alles was übrig blieb war eine erdrückende Stille, die den Raum augenblicklich füllte.

Plötzlich verstand der Rotschopf gar nichts mehr. Log dieser Black Cat ihn etwa an? Oder was noch viel schlimmer gewesen wäre: Sagte er etwa die Wahrheit? Hatte Tseng ihn angelogen, ihn hintergangen? Verschwieg er ihm etwas, was Rude anging? Hatte sich... sein Boss tatsächlich gegen ihn aufgelehnt?

"Reno... hat Tseng dir nichts davon erzählt?"

"Halt den Mund!"

Mit zusammengezogenen Augenbrauen musterte Train sein Gegenüber. Nein, so musste er sich nicht anmaulen lassen. Also stand er auf und stellte die Milch beiseite.

"Danke für die Milch."

Er hob seine schmutzigen Sachen vom Boden auf und wollte gerade Richtung Tür gehen, als Reno ihn am Arm hielt.

"Nein, ich... warte einen Moment, ja?"

Entschlossen griff der Turk zu seinem PHS und wählte Tsengs Nummer. Und er schwor sich, er würde Tseng das Leben zur Hölle machen, sollte Train ihm die Wahrheit sagen. Schließlich ging es hier um Rude und letztlich... würde Reno merken, wenn Tseng ihn anlog.

Während Train sich wieder auf das Sofa setzte, beobachtete er den innerlich aufgebrauchten Turk und trank von seiner Milch. Ob der Wutainese die Wahrheit sagen würde?

Es tutete einige Male, bevor jemand ans andere Ende ging.

"Tseng bist du dran?"

"Ja."

Eine sterile Pause herrschte zwischen den beiden Männern und alles, was im Hintergrund zu hören war, war ein leises Schlucken...